

## UMSCHAU

## SCHWIMMEN

## Alle Tests negativ

LAUSANNE (DPA). Sämtliche 362 Dopingtests der Schwimm-WM von Shanghai waren negativ. 311 Urinproben und 51 Bluttests der Titelkämpfe vom 16. bis 31. Juli blieben ohne Beanstandung, teilte der Weltverband FINA gestern mit. 43 der Urinproben seien auch gesondert auf EPO untersucht worden. Nach Kritik an ihrer laxen Anti-Doping-Politik hatte die FINA erstmals seit sechs Jahren wieder Bluttests durchgeführt. Mit Bluttests kann der Gebrauch von EPO oder des Wachstumshormons GHG nachgewiesen werden. Den letzten positiven Test bei einer Schwimm-WM gab es nach FINA-Angaben 1998 im australischen Perth.

## RADSPORT

## Spanier führt

TOTANA (DPA). Pablo Lastras ist neuer Träger des Roten Trikots bei der 66. Vuelta. Der Spanier löste gestern als Tagessieger im Ziel der dritten Etappe in Totana den Italiener Daniele Bennati an der Spitze des Gesamtklassiments ab. Lastras machte den Erfolg nach 163 Kilometern perfekt, nachdem er sich 13 Kilometer vor dem Ziel aus einer vierköpfigen Ausreißergruppe abgesetzt hatte. Er rettete 15 Sekunden vor dem ersten Verfolger Sylvain Chavanel (Frankreich) ins Ziel. Das Hauptfeld verlor 1:45 auf Lastras. Der Rostocker Paul Martens verlor das Bergtrikot an den Tagessieger.

## ZAHLEN

## PFERDESPORT

## Ergebnisse beim KMG CUP

Springprüfung der Kl. L  
1. Detlef Scheller (Gothum) mit Quentin 41.40/0; 2. Franziska Eisenberg (Röbel) mit Union 47.05/0; 3. Theodor Schröder (Penzlin) mit Pippi Lotta 48.86/0; 4. Justus Nolte (Lübeck) mit Alcira 45.52/4; 5. Mandy Barth (Groß Vielen) mit Aspia 46.39/4; 6. Thomas Köpke (Berlin) mit Canzara 46.40/4

Zwei-Phasen Springprüfung der Klasse M\*, 1. Abteilung  
1. Maik Tebbe (Ibbenbüren) mit For good Feeling 52.44/0.25; 2. Kathrin Greve (Testorf-Steinfurt) mit Con La Capri 48.12/4; 3. Sissy Hintz (Gadebusch) mit Lasiano 51.54/4; 4. Kathrin Wollert (Warnkenhagen) mit Cor du Cheval 52.54/4.25; 5. Justus Nolte (Lübeck) mit Alcira 58.69/5.75; 6. Louise Rich (Kokkedal) mit Claville's Complete 64.60/7.25

2. Abteilung:  
1. Dr. Jörg Neubauer (Tarnow) mit Matador 46.91/0; 2. Maik Walter (Rosenow) mit Cala Dream G 47.40/0; 3. Roland Mähling (Redefin) mit Subito 50.90/0; 4. Wiebke Klitz (Adamshoffnung) mit Colina 53.09/0.50; 5. Karsten Düntzsch (Senftenberg) mit Nürmi 45.79/4; 6. Gesine Jürgens (Polzow) mit Gaspionier 49.59/4

Zwei-Phasen-Springprüfung der Klasse S\*  
1. Nayel Nassar (EGY) mit Tulipan 45.91/0; 2. Juliane Weihs (Grevesmühlen) mit Atlantis Z 49.51/0; 3. Christian Heck (Sukow) mit Lümmel 53.79/0.50; 4. Anna Jürgens (Polzow) mit Amageddon 47.33/4; 5. Donata Kohlsdorf (Füchtorf) mit Aron 48.02/4; 6. Yvonne Dude (Tangstedt) mit Karolo 49.36/4

Springprüfung der Klasse S mit St\*  
1. Hauke Luther (Altenhagen) mit Callboy 33.79/0; 2. Andre Thieme (Plau) mit Contanga 36.76/0; 3. Alessa Hennings (Bendorf) mit Pikeur Barnetta 37.58/0; 4. Michael Köllz (Leisnig) mit Dipyron 34.60/4; 5. Janne Friederike Meyer (Schenefeld) mit Cachas 36.11/4; 6. Takashi Haase (Klingberg) mit Quax 38.09/4

Springprüfung der Klasse M\*  
1. Anna Jürgens (Polzow) mit Countdown 48.00/0; 2. Denise Svensson (SWE) mit La Fleure 49.16/0; 3. Ronja Bergmann (Ahrensböck) mit Candy Girl 50.04/0; 4. Justine Reemtsma (Groß Walmstorf) mit Horstfeldes Anastasia 54.46/0; 5. Denise Svensson (SWE) mit Costa 49.27/4; 6. Julia Steppe (Börzow) mit Melodie 50.62/4

Springprüfung der Klasse S\*  
1. Ronja Bergmann (Ahrensböck) mit Candy Girl 58.85/0; 2. Kai Siegmar Droß (Greifenstein) mit Cheyenne 62.61/4; 3. Jasmin Selke-John (Pausin) mit Skipper 65.39/4; 4. Kai Siegmar Droß (Greifenstein) mit Doll N 57.85/8; 5. Paul Wiktor (Redefin) mit Antallia 59.38/8; 6. Luisa Blach (Insel Poel) mit Lutz 61.28/8

Springprüfung der Klasse S m. St.\*\*\*  
1. Thomas Voß (Schülpe) mit Carena 44.55/4; 2. Rolf Moormann (Großenkneten) mit Acorte 45.08/4; 3. Thorsten Wittenberg (Lentförden) mit Connaught 49.00/8; 4. Holger Wenz (Bad Laer) mit Galina 51.19/8; 5. Balazs Krucso (HUN) mit KN Nemo 47.10/12; 6. Daniel Wascher (Redefin) mit Lamarco 79.80/0

## Reiterfestival begeistert die Massen

PFERDESPORT Thomas Voss gelangen gleich zwei Streiche. Das Wetter hat mitgespielt und ein großes Publikum zu der traditionsreichen Veranstaltung gelockt.

SOMMERSTORF (NK). Dem Championatserfolg am Sonnabend ist gleich der nächste Streich gefolgt: Springreiter Thomas Voss aus Schülpe holte sich am Tag darauf den Sieg im Großen Preis der KMG Kliniken mit der zehn Jahre alten Holsteiner Schimmelstute Carena und darf einen nagelneuen VW Golf des Autohauses Rosier mit nach Hause nehmen. „Ich muss den LKW fahren, aber meine Pflegerin fährt schön mit dem Auto nach Hause“, freute sich der Springreiter, der schon beim ersten KMG CUP im Jahr 2001 dabei war.

„Ich bin gern wieder dabei, wenn nicht irgendetwas dazwischen kommt“, ließ Voß denn auch gleich die Turnierleiterin Wibke Riefenstahl wissen. Die durfte sich über großen Zuspruch seitens der Teilnehmer freuen, aber auch über steigende Besucherzahlen: „Wir sind am Ende an allen vier Tagen bei 11 000 bis 12 000 Zuschauern gelandet. Dazu hat natürlich auch das endlich gute Wetter beigetra-

gen“, so die Turnierleiterin, die erstmals für den KMG CUP verantwortlich zeichnete. Vor allem am Sonntag strömten nochmal viele Pferdesportfans auf das Gelände und bekamen spannenden Sport zu sehen.

Insgesamt sechs Kandidaten hatten es ins Stechen des Vier-Sterne-Grand-Prix' geschafft, der mit insgesamt 40 000 Euro dotiert war, darunter mit Daniel Wascher aus Redefin ein Mecklenburger. Keiner aber schaffte eine fehlerfreie Runde in dem technisch anspruchsvollen Stechen, so das Voß, der in 44,55 Sekunden mit Carena ins Ziel kam, erleichtert durchatmen konnte. Der zweitplatzierte Rolf Moormann kommt aus Großenkneten und war dem Sieger mit Acorte in 45,08 Sekunden dicht auf den Fersen. Überhaupt sammelte Moormann viele zweite Plätze, so wie Thorsten Wittenberg (Lentförden) sich auch häufig unter die Top-Drei einreichte und auch im Großen Preis der KMG Kliniken den dritten Platz belegte.

Pech hatte Daniel Wascher mit dem elf Jahre alten Landbeschläger Lamarco. Wascher gab im Stechen auf, ist aber dennoch sehr zufrieden, was angesichts der Geschichte des Pferdes verständlich ist. Erst seit zwei Jahren hat der Redefiner den Hengst unter dem Sattel. „Der ist vorher eigentlich falsch geritten worden und war im vergangenen Jahr auch noch verletzt, hat sogar



Großartiger Pferdesport vor Tausenden von Zuschauern: Sommerstorf bot einmal mehr eine gelungene Veranstaltung beim KMG CUP.

FOTO: HEIKE BECKER

Gips tragen müssen. Ich dachte schon, ich verliere das Pferd“, so der Reiter. Klar, das jetzt auch die Kraft noch wieder wachsen muss. „Es war überhaupt sein erster Gro-

ßer Preis auf diesem Niveau – ich hab gar keinen Grund mich zu beklagen.“

Wann der 12. KMG CUP stattfinden wird, steht noch nicht fest. So-

wohl Ende Juni, als auch im August 2012 gibt es eine Option. „Wir diskutieren das in den kommenden Wochen“, sagt Turnierleiterin Wibke Riefenstahl.

## Schützengold erobert



MÜNCHEN (NK). Altmeister Günter Hettig (links) hat für einen TOP-Wochenstart bei den Deutschen Meisterschaften im Sportschießen in München gesorgt. Mit hervorragenden 384 Ringen holt er sich den Titel mit der Luftpistole in der Seniorenklasse. Mit diesem Ergebnis hatte Günter Hettig

auch wesentlichen Anteil am Meistertitel durch das Neubrandenburger Vier-Tore-Team mit Hettig, Holger Nesemann und Uwe Knapp, (Herren-AK), die mit 1134 Ringen die Besten waren. Zuvor hatte Antje Noeske (beide Vier Tore) Silber mit der Luftpistole gewonnen. FOTO: KARL-HEINZ GUSTKE

## Basketballer vor der EM auf gutem Kurs

BAMBERG (SID). Der erste Funke ist übergesprungen, jetzt muss es beim Countdown zur Europameisterschaft nur noch mit der Zündung klappen: Dirk Nowitzki und die Basketball-Nationalmannschaft haben beim Kennenlern-Wochenende in Bamberg Fortschritte in Sachen Eingewöhnung gemacht. Drei Länderspiele bleiben dem deutschen Team, um sich richtig zu finden. Erster Gegner in der letzten Woche der Vorbereitung ist heute in Bremen Bosnien-Herzegowina, danach geht es noch zweimal gegen Mazedonien.

Schon beim Auftakt zum abschließenden „Dreierpack“ gegen die beiden EM-Teilnehmer kommt es erneut zu einer echten Standortbestimmung. „Bosnien kann unangenehm sein. Sie können den Ball sehr gut bewegen und spielen physisch“, sagte der Bundestrainer. Es besteht reichlich Nachholbedarf für die Deutschen. Die Integration der mit Verspätung in die Vorbereitung eingestiegenen NBA-Profis Nowitzki und Chris Kaman sorgt wie erwartet für Schwierigkeiten. Dirk Nowitzki: „Unser Ziel war, von Spiel zu Spiel besser zu werden. Das haben wir geschafft. Ich hoffe, dass wir die letzten Tage noch nutzen und in Litauen als Top-Mannschaft auftreten.“ Per Günther und Konrad Wyszocki wurden noch aus dem Aufgebot gestrichen.

## Fortuna-Handballer sahen fleißig ab

SZCZECIN (STS). Platz zwei, und die Pokale für den besten Spieler und den besten Torschützen – die Handballer vom SV Fortuna '50 Neubrandenburg haben bei einem Turnier in Szczecin (Stettin) fast das komplette Trophäen-Angebot abgeräumt. In drei Partien über 2x25 Minuten Spielzeit gab es Siege gegen den polnischen Drittligisten Gwardia Koszalin (30:17) und den HSV Insel Usedom (30:22), der allerdings nicht in Bestbesetzung angetreten war. Die einzige Turnier-Niederlage kassierte Neubrandenburg gegen den Gastgeber Pogon Stettin (18:26).

Der Gesamtsieger Pogon startet in der kommenden Saison noch in Polens zweithöchster Spielklasse, gilt aber als größter Aufstiegsfavorit in die Extraklasse, der Top-Liga im Land des Vize-Weltmeisters von 2007. Nach der Auftakt-Pleite gegen Stettin hatte Fortuna die Teams aus Usedom und Koszalin jeweils fest im Griff. „Hauptgrund für die guten Ergebnisse war die stabile Abwehrarbeit und die guten Torhüter-Leistungen. Dadurch

konnten wir viele Konter laufen, vor allem über links mit Wojciech Szymaniak“, sagte Fortuna-Trainer Helmut Wilk. Szymaniak wurde mit 22 Toren bester Schütze beim Turnier seines Ex-Clubs. Den Sonderpreis für den besten Spieler nahm Neubrandenburgs Mannschaftskapitän Felix Klepp mit nach Hause.

Am kommenden Freitag spielen die Fortuna-Männer im Rahmen der Saisonöffnung des Vereins in der Sporthalle an der Hochschule gegen den niedersächsischen Oberligisten Bützfleth/Drochtersen. Die Mannschaft wird von Ralf Böhme trainiert, der in

Neubrandenburg noch aus seiner Zeit als Vereinssportlehrer bekannt ist. Am Sonnabend folgt dann ein Vorbereitungsturnier in Stavenhagen. Fortuna: Hoefs, Köpke, Prodoehl – Bialek, Brümmer (3/1), Chiemniak (1), Deutsch (7), Hafemann (1), Killeches (1), Klepp (19/8), Langschwager (3), Levold (1), Odebrecht (5), Schaer, Stolt (7), Szymaniak (22), Zaczko (8)



F. Klepp



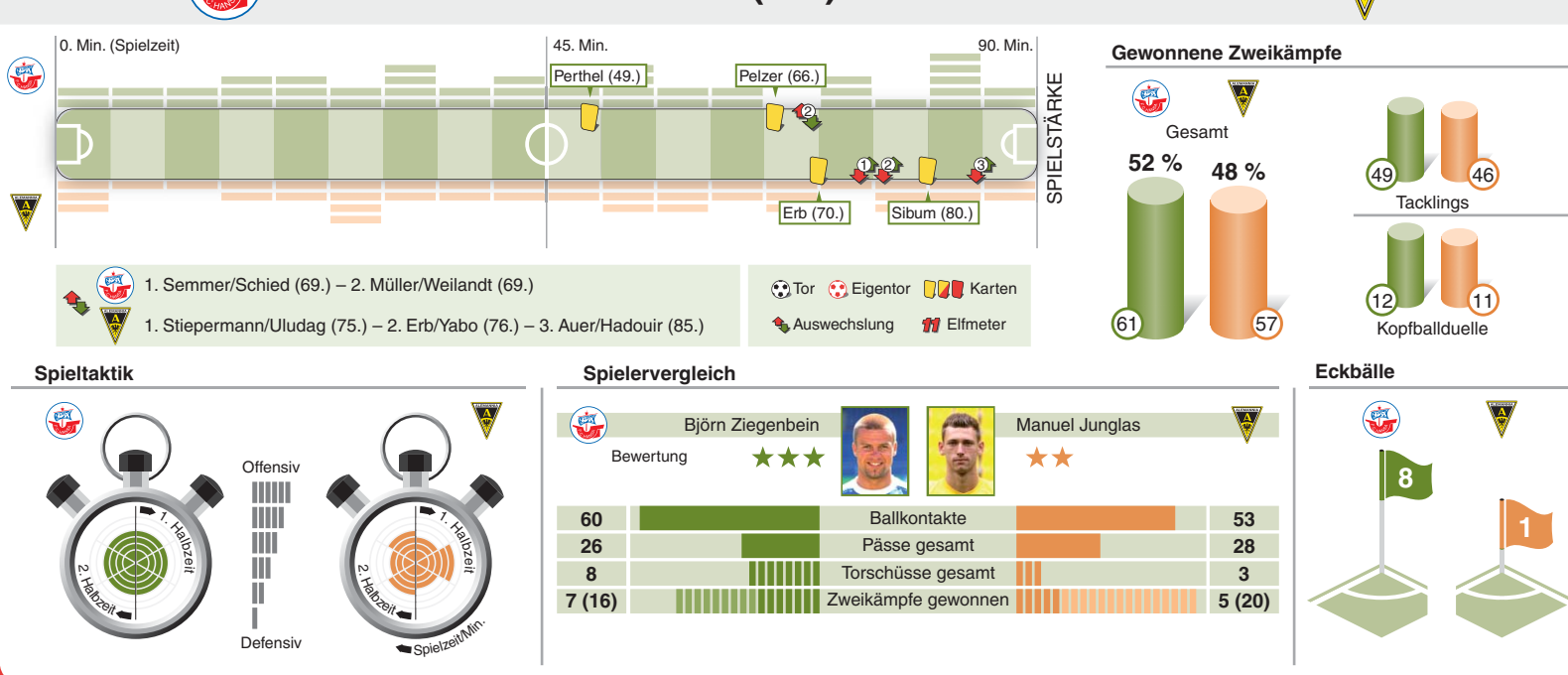
W. Szymaniak

FOTOS: STEFAN THOMAS

## Match - Analyse

## Möbelstadt Rück

## Hansa Rostock 0:0 (0:0) Alemannia Aachen



## Internetseite mit Service für Fußballspiele

NEUBRANDENBURG (NK). Nicht im Fußballstadion und trotzdem dabei. Möglich machen dies die interaktiven Grafiken auf der Internetseite unserer Zeitung, die Informationen zu den Partien in der 1. und 2. Fußball-Bundesliga, zum DFB-Pokalwettbewerb und zu den Länderspielen bieten. Während der Begegnungen liefern die Grafiken Spielberichte, die im Takt aktualisiert werden. Außerdem finden sich dort die Tabellen, die Spielpläne und Daten zu den einzelnen Mannschaften sowie ein Online-Spiel, um die eigenen Torwartfähigkeiten zu testen.

Ermöglicht wird dieses interaktive Angebot durch die Unterstützung von Möbelstadt Rück. Zu erreichen sind die Live-Ticker über die Navigation unserer Internetseite sowie über den folgenden Link:

www.nordkurier.de/sportslive